

ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

Geschäftsbericht 2024



Unternehmensentwicklung Personenverkehr

Im Umfeld der konjunkturellen und strukturellen Belastungen ist die Wirtschaft in Deutschland im Jahr 2024 weiter geschrumpft. Zunehmende Konkurrenz für die Exportwirtschaft auf wichtigen Absatzmärkten, hohe Energiekosten, ein nach wie vor erhöhtes Zinsniveau und weiterhin unsichere wirtschaftliche Aussichten gelten dafür als wesentliche Ursachen. Die Wirtschaftsleistung, gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP), in Deutschland ist im Jahr 2024 preisbereinigt um 0,2 Prozent zurück gegangen. Damit lag der Rückgang des Berichtsjahres laut Statistischem Bundesamt leicht unter dem Rückgang des Vorjahrs 2023 von 0,3 Prozent (Statistisches Bundesamt).

Die Mitgliedsunternehmen des Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) spielen eine entscheidende Rolle für die Mobilitätswende und bei der Lösung verkehrlicher Herausforderungen. Im Jahr 2024 nutzten nach Berechnungen des Branchenverbands VDV rund 9,8 Milliarden Fahrgäste die Angebote des deutschen ÖPNV. Dies entspricht einem Zuwachs von etwa 300 Millionen Kundinnen und Kunden im Vergleich zum Vorjahr. Damit liegt die Branche noch immer unter dem Fahrgastaufkommen aus dem Rekordjahr 2019, als über 10,4 Milliarden Fahrgäste in Bussen und Bahnen unterwegs waren. Die wirtschaftliche Lage der Verkehrsunternehmen und Verbünde bleibt indes trotz des Kundenzuwachses angespannt. Dies liegt unter anderem an den aufgrund des Deutschlandtickets sinkenden Fahrgeldeinnahmen und an deutlich gestiegenen Personalkosten. Es fahren also mehr Menschen mit dem ÖPNV. Die sich fortsetzende Erholung am Fahrgastmarkt, die in erster Linie dem Deutschlandticket zu verdanken ist, hat aber auch eine erhebliche Schattenseite. Durch das preislich sehr attraktive Deutschlandticket kaufen die Kundinnen und Kunden immer seltener andere Ticketangebote, sodass unsere Einnahmen in diesen Segmenten im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,2 Milliarden Euro zurückgegangen sind (Pressemitteilungen VDV).

Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Zusammenhang mit der Einführung des Deutschlandtickets, Vergütungsanhebungen für eingekaufte Fahrleistungen sowie der Einnahmenausgleich prägen den Geschäftsverlauf im Berichtsjahr.

Ausgleichszahlungen aus den Billigkeitsleistungen des Landes sowie des Bundes für das Deutschlandticket und Rückzahlungen aus dem Einnahmenausgleich für Vorjahre waren wesentliche Einflussfaktoren im Berichtsjahr.

Erträge

Die Erlöse des laufenden Jahres im Jedermann- und Ausbildungsverkehr gemäß GuV verzeichneten einen Rückgang. Diese Erlöse des Linienverkehrs gingen im Berichtsjahr um rund 18,5 Prozent zurück.

Kosten

Die Betriebsleistung betrug im Berichtsjahr rund 9.859 Tsd. km und damit rund 281 Tsd. km mehr als die Vorjahresleistung.

Bei den Kosten der Fahrleistungen wirkte sich der im Jahresvergleich gestiegene Aufwand für die Instandhaltung negativ aus. Weiterhin gab es höhere Kosten im Zuge der Digitalisierung (Wartung und Lizenzgebühren), Tarifanpassungen für Mitarbeiterentgelte sowie Vergütungsanhebungen für eingekaufte Fahrleistungen. Die RLG unternahm auch in diesem Berichtsjahr wirksame Gegensteuerungsmaßnahmen (z.B. Fahr- und Dienstplanoptimierung, Einführung ERP-Vertriebsmoduls SAP-SD (Sales and Distribution), um die Gesamtkosten den wirtschaftlichen Erfordernissen anzupassen.

Im Personenverkehr wird insgesamt ein bilanzieller Fehlbetrag von rund 6,5 Mio. EUR vor Ausgleichsleistungen ausgewiesen.

Finanzanlagen

Die Beteiligungssparte weist einen Überschuss von rund 2,9 Mio. EUR aus.

Bilanzergebnis

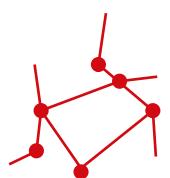
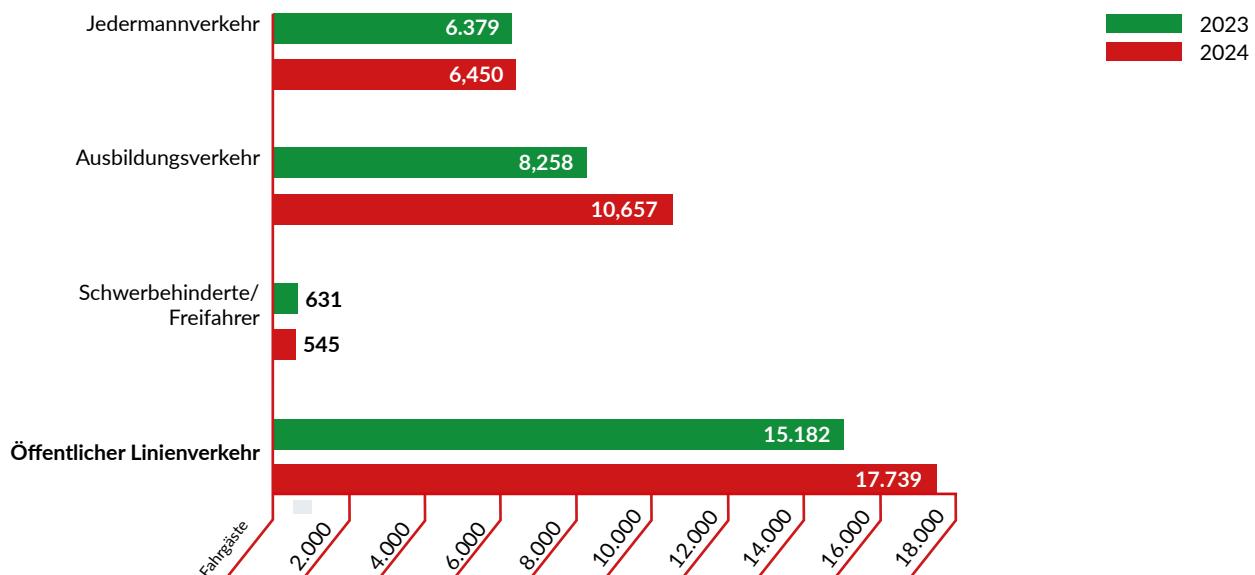
Das Bilanzergebnis aller Sparten beträgt -246 TEUR.

Dank an Mitarbeiter

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Fahrdienst, Werkstatt und Verwaltung der RLG danken die Betriebsleitungen und die Geschäftsführung für das große Engagement in diesem Geschäftsjahr.

Dieser Dank gilt gleichermaßen den Mitgliedern aller Betriebsratsgremien sowie unseren privaten Partnerunternehmen.

FAHRGASTZAHLEN NACH DER VERKAUFSSTATISTIK (IN TSD)



**S81 R11
T93 C21**



Verkehrsnetz

Linienlänge gemäß §42 und §43 PBefG* (km)		
2022	2023	2024
3.213	3.255	3.331
Anzahl der Linien gemäß §42 und §43 PBefG		
2022	2023	2024
135	138	137

Betriebsleistung (in TSD)

Wagen-km Omnibus** gesamt		
2022	2023	2024
9.522	9.578	9.859
Davon im öffentlichen Linienverkehr		
2022	2023	2024
9.155	9.216	9.499
Eigene Leistung		
2022	2023	2024
5.099	5.020	5.107
Angemietete Leistung		
2022	2023	2024
4.056	4.196	4.392
Angemietete Leistung in Prozent		
2022	2023	2024
44,3	45,5	46,2



Omnibusse

Gesamt		
2022	2023	2024
214	218	230
Eigene		
2022	2023	2024
107	106	109
Angemietete		
2022	2023	2024
107	112	121



Personal (Durchschnitt)

Anzahl der Mitarbeiter		
2022	2023	2024
211	209	226
Anzahl der Auszubildenden		
2022	2023	2024
6	7	5

* Gemäß § 42 und § 43 Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

**Inklusive AST und TaxiBus

Unternehmensentwicklung Eisenbahn-Güterverkehr

Im Güterverkehr wurden insgesamt 142.000 t und damit 106.300 t weniger als im Vorjahr transportiert.

Steinkohle

Der Einsatz von Steinkohle im eigenen Kraftwerk der R.D.M. Arnsberg GmbH verlief auf Vorjahresniveau.

Chemische Güter

Bei der Celanese, ehemals Firma DuPont Deutschland GmbH in Uentrop und der Firma Perstorp Chemicals GmbH in Bruchhausen bewegten sich die Transportmengen im Kooperationsverkehr mit DB Cargo unter Vorjahresniveau. Zu Beginn des Jahres wurde aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen nach Übernahme durch die Celanese Corporation Ende des Jahres 2022 die Produktion bei DuPont umgestellt. Somit wurden im Laufe des Jahres 2024 nur noch geringe Mengen an Rohmaterialien benötigt. Die Belieferung wurde mittlerweile komplett eingestellt. Bei den Chemischen Gütern im Eigenverkehr für die Firma Perstorp hingegen lagen die beförderten Mengen über Vorjahresniveau.

Holz

Die Transportmengen an Rohholz ab den Holzverladestellen der RLG in Sundern, Hachen, Hüsten Ost und Neheim-Hüsten sind aufgrund der weitgehend abgeschlossenen Abholzung der Schadbäume in den Sauerländischen Wäldern rückläufig. Dies erklärt den Rückgang bei den transportierten Holzmengen.

Stahl

Trotz einer zunächst positiven Mengenentwicklung zu Beginn des Jahres, verliefen die Stahltransporte zum Lager der Firma Stahlform Schulte GmbH in Neheim-Hüsten deutlich unter Vorjahresniveau. Zu begründen ist dies durch die angespannte wirtschaftliche Lage, die sich in der Stahlindustrie besonders bemerkbar macht.



RLG Lok 54

Sonstige Güter

Die Schrotttransporte der TSR-Südwestfalen GmbH, die transportierten Mengen für die Firma Transgas in Niedereimer sowie die Altöltransporte im Auftrag der Firma Avista Oil verliefen unter Vorjahresniveau. Für den großen Mengenrückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum waren jedoch die stark eingebrochenen Spotverkehre im Auftrag der DB Cargo AG verantwortlich. Der Ressourcenmangel auf Seiten der DB Cargo AG ist deutlich zurückgegangen.

Erträge

Die gesunkenen Verkehrserträge lassen sich durch den Rückgang der Transportmengen sowohl im Bereich Stahl, Holz als auch bei den chemischen Gütern im Kooperationsverkehr erklären.

Der Güterverkehr schließt mit einem Defizit von rund 246 TEUR ab.

EISENBAHN-GÜTERVERKEHR

Beförderte Güter

Januar bis Dezember	2024
Steinkohle	52.800 t
Chemische Güter	55.300 t
Stahl	14.100 t
Holz	5.600 t
sonstige Güter	14.200 t
Gesamt	142.000 t

Infrastruktur RLG

Strecke	Betriebs- & Konzessionslänge in km
Hamm – Schmehausen	15,000
Hamm Abzw. Geithe – Uentrop Süd	1,930
Neheim-Hüsten – Arnsberg-Süd	11,202
Neheim-Hüsten – Sundern	13,600
Gesamt	41,732

LEISTUNGSDATEN GÜTERVERKEHR

Fahrzeuge	2020	2021	2022	2023	2024
Lokomotiven	2	2	2	2	2
Betriebsleistungen					
Nettotonnenkilometer in Tsd.	7.331	14.293	11.182	7.830	4.932
Beförderte Wagen	6.444	9.306	8.626	6.011	3.372
Durchschnittliche Beförderungsweite in km	27,3	35,6	31,2	31,5	34,7
Verkehrsleistungen in Tonnen					
Beförderte Güter gesamt	268.559	401.701	358.138	248.292	141.949
Erträge in TEUR					
Verkehrserträge Eisenbahn	1.634	2.222	2.136	1.611	1.378
Kostenbeteiligung Dritter	761	859	816	860	1.793
Sonstige Erträge	291	178	139	173	185
Aufwendungen in TEUR					
Personal	276	289	275	278	235
Material	2.119	2.542	1.813	2.342	2.800
Abschreibungen und Zinsen	212	211	211	207	201
Personal (Durchschnitt)					
Anzahl der Mitarbeiter	5	5	4	5	4

Bilanz der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, Soest, zum 31. Dezember 2024

AKTIVA	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR	PASSIVA	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	506.221,00	593.546,91	I. Gezeichnetes Kapital	6.161.100,00	6.161.100,00
II. Sachanlagen	16.984.607,01	14.339.584,32	II. Kapitalrücklage	1.126.053,41	1.126.053,41
III. Finanzanlagen	91.073.671,76	91.074.183,84	III. Gewinnvortrag	38.017.154,03	38.017.154,03
	108.564.499,77	106.007.315,07	IV. Jahresfehlbetrag	-245.956,17	-262.574,98
				44.795.776,29	45.041.732,46
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Vorräte	791.096,76	776.036,97	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.332,00	68.324,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			2. Sonstige Rückstellungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.859.279,32	2.142.433,88			
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.583.732,85	2.546.504,01			
3. Forderungen gegen Gesellschafter	4.385.105,79	4.299.096,34	C. Verbindlichkeiten		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.321.921,55	3.245.637,35	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.717.005,72	31.554.183,54
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.607.225,52	1.323.838,28	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.189.791,44	2.479.604,89
	22.548.361,79	14.333.546,83	3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.213,92	253.125,46
			4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	27.905.105,41	27.977.412,46
			5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.282.062,95	240.240,27
			davon aus Steuern:		
			89.159,89 € (Vorjahr: 74.665,18 €)		
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 1.041,19 € (Vorjahr: 977,67 €)		
				70.099.179,44	62.504.566,62
				D. Rechnungsabgrenzungsposten	3.214,89
					7.718,05
					131.160.644,56
					120.404.329,31

Gewinn- und Verlustrechnung der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, Soest, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

		2024 / EUR	2023 / EUR
1. Umsatzerlöse		27.131.369,85	32.360.316,71
2. Sonstige betriebliche Erträge		9.587.204,73	1.761.031,48
		36.718.574,58	34.121.348,19
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		3.965.251,76	4.197.660,01
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		16.728.654,74	15.231.105,27
		20.693.906,50	19.428.765,28
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		10.917.527,43	10.190.061,60
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung		3.141.405,18	2.784.402,46
709.699,22 € (Vorjahr: 638.788,44 €)			
		14.058.932,61	12.974.464,06
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.514.444,18	2.647.612,88
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.611.100,97	1.847.751,53
7. Erträge aus Beteiligungen		240,00	0,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren		4.508.056,00	4.057.250,40
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		109.548,35	64.239,67
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.679.729,76	1.584.150,57
11. Ergebnis nach Steuern		-221.695,09	-239.906,06
12. Sonstige Steuern		24.261,08	22.668,92
13. Jahresfehlbetrag		-245.956,17	-262.574,98

Organe der Gesellschaft – Stand 31.12.2024

Der Aufsichtsrat

Name	Mandat für	Wohnort	Beruf
Dr. Klaus Drathen, Vorsitzender (ab 01.08.2024)	Hochsauerlandkreis	Meschede	Kreisdirektor
Peter Franken, 1. stellv. Vorsitzender (ab 01.08.2024)	Kreis Soest	Werl	Dezernent
Martina Taubert, 2. stellv. Vorsitzende	Arbeitnehmervertreterin	Hamm	Busfahrerin
Ulrike Burkert	Kreis Soest	Soest	Rentnerin
Eric Davids	Arbeitnehmervertreter	Arnsberg	Busfahrer
Dennis Flürenbrock	Arbeitnehmervertreter	Erwitte	Mechatroniker
Ralf Hohndorf	Arbeitnehmervertreter	Ense-Niederense	Verw.-Angestellter
Prof. Dr. Werner Kirsch	Kreis Soest	Soest	Universitätsprofessor
Bernd Liesenfeld	Hochsauerlandkreis	Arnsberg	Installateur- und Heizungsbaumeister
Andreas Mentz	Stadt Hamm	Hamm	Stadtbaurat
Jessica Münzel	Stadt Lippstadt	Lippstadt	Bürokauffrau
Peter Newiger	Hochsauerlandkreis	Olsberg	Fachwirt
Dr. Birgitta Plass	Stadt Arnsberg	Arnsberg	Fachbereichsleiterin
Hubert Schnieder	Kreis Soest	Welver	Landwirt
Martina Stenger	Arbeitnehmervertreterin	Brilon	Busfahrerin
Nadine Wagner	Arbeitnehmervertreterin	Brilon	Verw.-Angestellte
Peter Wapelhorst	Stadt Soest	Soest	Erster Beigeordneter
Werner Wolff	Hochsauerlandkreis	Meschede	Oberstaatsanwalt

Die Geschäftsführung

Geschäftsführer der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH sind:

- Detlef Berndt (ab 01.03.2024)
- Julian Hericks (ab 01.03.2024)
- David Oelkers (ab 01.03.2024)
- Steffen Schuldt (ab 01.03.2024)

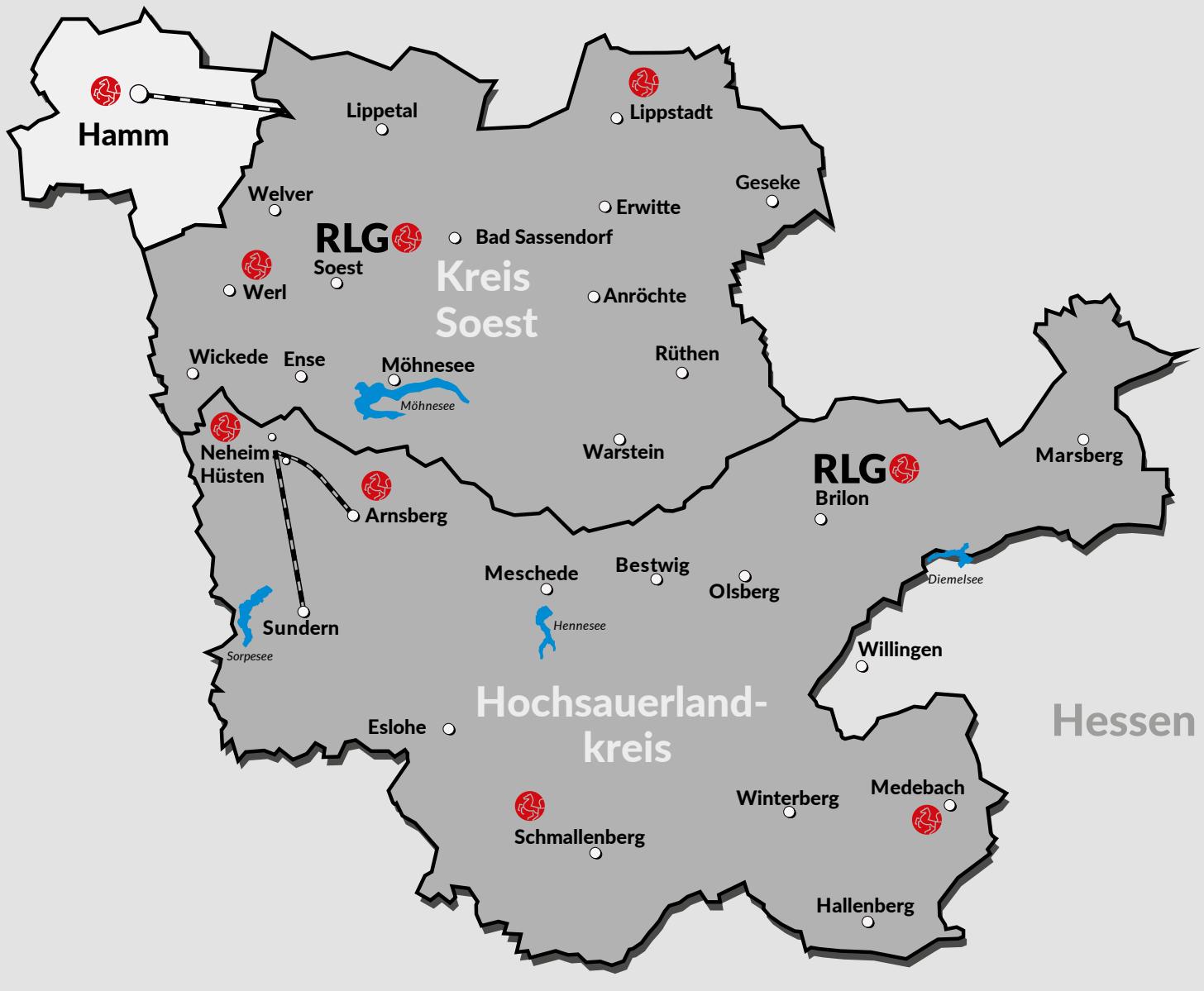
Der Beirat

Name	Mandat für	Wohnort	Beruf
Michael Beckmann	Stadt Winterberg	Olsberg	Bürgermeister
Ralf Paul Bittner	Stadt Arnsberg	Arnsberg	Bürgermeister
Fabian Blome	Stadt Sundern	Sundern	Student
Mats Blume	Gemeinde Ense	Arnsberg-Neheim	Verw.-Angestellter
Lothar Bräutigam	Stadt Warstein	Warstein	Steuerberater
Camillo Garzen	Gemeinde Welver	Welver	Bürgermeister
Hendrik Henneböhl	Stadt Erwitte	Erwitte	Bürgermeister
Torben Höbrink	Stadt Werl	Werl	Bürgermeister
Wiebke Mohrmann	Gemeinde Lippetal	Lippetal	Angestellte
Klaus Rosenkranz	Stadt Marsberg	Marsberg	allg. Vertreter des Bürgermeisters
Alfred Schmidt	Gemeinde Anröchte	Anröchte	Bürgermeister
Marina Selizki	Stadt Hallenberg	Hallenberg	Steuerberaterin
Marco Sudbrak	Stadt Olsberg	Büren	Beamter u. Stadtverwaltungsrat
Hans-Jürgen Weigt	Gemeinde Möhnesee	Möhnesee	Dipl. Journalist
Peter Weißen	Stadt Rüthen	Rüthen	Bürgermeister
Karin Wigge (ab 16.12.2024)	Stadt Brilon	Brilon	Fachbereichsleiterin
Ernst Welticke	Stadt Medebach	Medebach	Stadtverordneter

Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in EUR	
Kreis Soest	insgesamt	2.249.850
Hochsauerlandkreis	insgesamt	2.165.450
Stadt Arnsberg		458.880
Stadt Hamm		329.620
Stadt Soest		245.720
Stadt Lippstadt		230.840
Stadt Sundern		158.290
Stadt Brilon		61.960
Stadt Winterberg		43.510
Stadt Medebach		34.050
Stadt Warstein		23.770
Stadt Werl		15.740
Stadt Hallenberg		15.590
Gemeinde Ense		15.590
Gemeinde Möhnesee		15.590
Stadt Erwitte		15.590
Gemeinde Lippetal		15.590
Gemeinde Welver		15.590
Stadt Rüthen		15.590
Gemeinde Anröchte		15.590
Stadt Marsberg		9.350
Stadt Olsberg		9.350
Gesellschaftskapital		6.161.100

Die Gesellschaftsanteile der einzelnen Gesellschafter – soweit es sich um mehrere handelt – sind noch nicht zu einem Gesellschaftsanteil zusammengelegt.
Stand 31.12.2024

Die Standorte der RLG



 weitere Standorte

Geschäftsleitung
Krögerweg 11
48155 Münster
Tel.: 02 51/62 70-0

Verkehrsmanagement
Betriebshof Brilon
Altenbürener Straße 49
59929 Brilon
Tel.: 0 29 61/97 02-0

Betriebsleitung
Betriebshof Soest
Am Bahnhof 10
59494 Soest
Tel.: 0 29 21/3 95-10

RLG - Eisenbahn:
WVG-Eisenbahnabteilung
Beckumer Straße 70
59555 Lippstadt
Tel.: 0 29 41/45 -0

www.rlg-online.de

Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW –

kostenlos an allen Tagen rund um die Uhr

0 800 6 - 50 40 30